

Energie & UmWelt

Das Magazin der Stadtwerke Weissenfels

Wir können mehr!

www.stadtwerke-wsf.de

5/2018



Ende September präsentierten Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums Weissenfels im Ratssaal vor Vertretern der Stadt Weissenfels und der Stadtwerke die Resultate ihrer Befragung zur Weissenfels-App **Wappfels**. Demnach hatten knapp 55 Prozent der Befragten die App heruntergeladen. Insgesamt gibt es mehr als 4 000 Nutzer. Mehr als die Hälfte der Befragten sieht in der App einen sehr großen oder großen Nutzen. Gelobt werden vor allem die Bedienung und das Design. Von den Funktionen wird bislang am meisten der Abfallkalender genutzt. Auch den Veranstaltungskalender, die lokalen Nachrichten, die Wettervorhersage und die Stadtinformationen rufen die Befragten häufig auf.

Die Ergebnisse der Umfrage, die im Rahmen des Fachpraxisunterrichts durchgeführt wurde, sollen in die Weiterentwicklung von **Wappfels** einbezogen werden. Die erste Neuerung ließ nicht lange auf sich warten: So gibt es, dem Wunsch vieler Befragten entsprechend, als neue Funktion einen interaktiven Fahrplan des öffentlichen Personennahverkehrs. Um die Akzeptanz der App, die von den Stadtwerken Weissenfels finanziert wird, weiter zu steigern, soll künftig vor allem bei Einzelhändlern, Gastronomen und Dienstleistern der Stadt für die App geworben werden. Diese können auf der Startseite von **Wappfels** unter der Rubrik Angebote für Rabatte, Sonderaktionen und Events werben oder die Kunden über ihre Produkte informieren. Interessenten können sich für weitere Informationen und Unterstützung gern beim BIWAQ-Team melden. Telefon: 03443-370293, E-Mail: biwaq@weissenfels.de

Willis News



LARS MEINHARDT STARTET BEI DEN STADTWERKEN WEISSENFELS

Lars Meinhardt (36) ist seit 1. Oktober Geschäftsführer der Stadtwerke Weissenfels neben Ekkart Günther, der Ende 2018 in den Ruhestand geht. Der Weissenfelser war seit 2014 Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement bei der Stadt Weissenfels, wo er für das Beteiligungsmanagement der Kommunalgesellschaften und für die Betreuung von ansässigen Industrieunternehmen sowie Investoren zuständig war. Nach seinem Bachelorstudium in „Management and Economics“ hat er ein Masterstudium der Wirtschaftswissenschaften absolviert und war als Controller im Funkhaus Halle und bei der Jenoptik AG in Jena tätig.

ALLES EINSTELLUNGSSACHE

Der größte Energieverbraucher im Haushalt ist die Heizung: Sie frisst rund 75 Prozent der Haushaltsenergie. Wer beim Heizen den richtigen Dreh raus hat, spart Geld und schafft zudem ein gesundes Raumklima.

Die Temperatur lässt sich bei vielen Heizkörpern über Thermostate einstellen. Die Zahlen von 1 bis 5 entsprechen bestimmten Raumtemperaturen: Stufe 1 heizt das Zimmer auf etwa 12 Grad, Stufe 3 erreicht um die 20 Grad und Stufe 5 circa 28 Grad. Von Stufe zu Stufe beträgt die Temperaturveränderung etwa vier Grad, von Teilstrich zu Teilstrich ist es ein Grad. Stufe 4 entspricht einer Raumtemperatur von circa 24 Grad – höher sollte man seine Heizung nicht stellen. Das Schneeflockensymbol steht für Frostschutz und entspricht einer Raumtemperatur von 6 Grad. Dadurch ist geregelt, dass

die Heizungsrohre im Winter nicht zufrieren – die Wohnung kühlt jedoch bei längerer Abwesenheit stark aus. Das Halbmondsymbol steht für Nachtabsenkung auf 14 Grad.

Das Temperaturempfinden ist natürlich bei jedem Menschen anders. Für das Wohnzimmer und die Küche empfehlen Experten jedoch 20 Grad. Im Badezimmer sind 22 bis 24 Grad optimal. Gut schlafen kann man bei 18 Grad. Wenn man die Raumtemperatur nur um ein Grad senkt, lassen sich übers Jahr etwa sechs Prozent Heizenergie sparen. Hochmoderne Thermostate sind programmierbar und lassen sich via Smartphone steuern. Sie merken sich die Gewohnheiten der Bewohner und regeln die Wärme selbstständig. Man kann mit den computergestützten Thermostaten die Heizkosten um bis zu 30 Prozent senken.



Neukundenbonus



Sichern Sie sich als Neukundenbonus **50 Euro** für den SWW Strom online & SWW Gas online

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

EDITORIAL

als Arbeitgeber und Energieversorger vor Ort tragen wir viel Verantwortung für die Stadt und die Region. Dazu gehört seit Jahren auch unser Engagement für Kunst, Kultur, Sport und Bildung in Weißenfels. Mit den Schulprojekten sind wir seit vielen Jahren an Grundschulen der Stadt präsent und freuen uns über das rege Interesse der Mädchen und Jungen am Thema Energie. Wer weiß, vielleicht wird dabei auch der eine oder andere Berufswunsch geweckt. Dann gibt es in ein paar Jahren ein freudiges Wiedersehen in unserem Unternehmen!

In unserer Serie über die Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd (SG) gehen wir diesmal dem Bereich Trinkwasser auf den Grund. Die Trinkwasserversorgung ist neben den Schwerpunkten Strom, Gas und Fernwärme einer der vier Bereiche, die vom Team der SG mit hoher Kompetenz und Liebe zum Beruf bearbeitet werden.

Viel Liebe steckt auch in der Weißenfels-App Wappfels. Wie die Umfrage der Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums Weißenfels ergab, nutzen mehr als die Hälfte aller Befragten die App – insgesamt sind es mehr als 4000 Nutzer. Sie sind noch nicht dabei? Dann laden Sie sich Wappfels kostenlos aufs Smartphone. Ab sofort haben Sie sogar Überblick über das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs!

Ihr
Ekkart Günther, Geschäftsführer der Stadtwerke Weißenfels GmbH



VOM GASFELD ins Wohnzimmer

Kein Land der Welt importiert mehr Erdgas als Deutschland. Bevor wir das Gas zum Heizen nutzen können, legt es einen weiten Weg zurück.

Es gibt nur wenige eigene Erdgasvorkommen in Deutschland. Die Erdgasfelder, zum Beispiel in der norddeutschen Tiefebene, sind weitgehend erschöpft. Rund 90 Prozent des hierzulande verbrauchten Erdgases werden daher importiert. Deutschland ist damit der größte Erdgasimporteur der Welt. Doch wo kommt das Erdgas eigentlich her und wie gelangt es in unsere Heizkeller?

Fördern bei minus 50 Grad

Mehr als ein Drittel des nach Deutschland importierten Erdgases stammt aus Russland, insbesondere aus Sibirien. Es wird dort vor allem in Gasfeldern an Land gewonnen. Zum Teil bei Dauerfrost, denn viele Förderstätten liegen in der Nähe des Polarkreises mit Wintertemperaturen von unter minus 50 Grad Celsius. Norwegen deckt rund 30 Prozent des deutschen Erdgasverbrauchs. Die großen Gasfelder wie das Ekofisk-, Snøhvit- oder Sleipner-Feld fördern das Erdgas vor Norwegens Nordseeküste, im Nordatlantik und der Barentssee mit Unterwasserpipelines aus bis zu 2000 Metern Wassertiefe. Die Arbeiter auf den Bohrplattformen kämpfen mit Kälte, Wind und meterhohen Wellen. Auch Großbritannien und die Niederlande exportieren Erdgas nach Deutschland.

Das russische Erdgas kommt über bis zu 5000 Kilometer lange Pipelines nach Deutschland. Transitverbindungen wie die Jamal-Pipeline führen über Land durch Polen und Weißrussland. Die Transitländer berechnen den russischen Gasproduzenten dafür Transitgebühren. Seit 2010 ist



Erdgastrasse in Sibirien

außerdem die Ostseepipeline Nord Stream in Betrieb. Sie startet im russischen Wyborg und führt auf dem Boden der Ostsee bis nach Lubmin in die Nähe von Greifswald. Mit Nord Stream 2 wird eine zusätzliche Leitung auf dem Grund der Ostsee gebaut, die ab Ende 2019 Gas nach Europa liefern soll.

12 Tage bis ins Wohnzimmer

Beim Bau einer Pipeline ist es nicht damit getan, einfach eine lange Röhre zu konstruieren. Um das Erdgas über mehrere tausend Kilometer zu pumpen, müssen die Betreiber Reibungs- und Strömungsverluste ausgleichen. Denn während des Gasflusses über lange Strecken fällt der Druck durch die Reibung der Gasmoleküle im Gasstrom selbst und an den Rohrwänden ab. In Verdichtungsstationen wird er alle 100 bis 200 Kilometer wieder angehoben: Kompressoren und Gasturbinen, wie sie auch in Flugzeugen zum Einsatz kommen, verdichten das Erdgas auf bis zu 200 Bar. Zum Vergleich: Für einen Autoreifen sind rund zwei Bar vorgeschrieben. Derart komprimiert, bewegt sich das Erdgas im „Mopedtempo“ durch die Röhre. Für

die 5000 Kilometer lange Strecke braucht es rund zehn bis zwölf Tage. Bevor das Gas seine Reise antritt, wird es von den Produzenten gereinigt. Sie entfernen Feststoffe wie Sand und „trocknen“ das Erdgas, wenn es zu viel Wasser enthält.

In Deutschland angekommen, geht das Erdgas in die Anlande- und Übergabestationen der Ferngasnetzbetreiber. Sie lagern es in einem Gasspeicher oder leiten es direkt ins deutsche Pipelinennetz ein. Vorher wird der Druck des Gases in der Übergabestation an die örtlichen Leitungen angepasst. In den Übergabestationen erhält das Gas außerdem seinen typischen stechenden Geruch: einen Warnduft, damit ein Leck in der Gasleitung nicht unbeachtet bleibt. Die Fernleitungsnetzbetreiber beliefern Regionalversorger und Stadtwerke, die ihre Kunden mit der flüchtigen Energie aus der Leitung versorgen.

Man kann sich das Erdgasnetz vorstellen wie ein Straßennetz: Die Pipelines sind sozusagen die Autobahnen, die Netze der Regionalverteiler die Landstraßen. Das Verteilnetz der lokalen Energieversorger entspricht den innerstädtischen Straßen und Wegen.

Kundenkalender 2019 der Stadtwerke ist da!

Vier Monate lang war die Ausstellung „Der Sonnengesang des Echnaton“ in der BRANDSANIERUNG zu sehen. Fast 20 Schulklassen aus Weißenfels haben in und mit der Ausstellung gearbeitet und das Thema im Kunst-, Geschichts- oder Religionsunterricht unter verschiedenen Aspekten vertieft. So entstanden zum Beispiel Schriftblätter mit ausgewählten Strophen aus dem „Sonnengesang des Echnaton“, Plakate zum Thema Licht, Collagen aus farbigen Papieren und Fotomaterial, Aquarelle und Fotografien. Die schönsten davon gibt es im Kundenkalender der Stadtwerke Weißenfels für 2019 zu bestaunen. Unsere Kunden können sich ab Anfang November ein kostenloses Exemplar bei den Stadtwerken (Südring 120) abholen.



Viertklässler tauchen in die Welt der Energie ein



Ohne Energie läuft nichts: Viertklässler der Weißenfeler Bergschule setzen ein Riesenrad in Bewegung.

Die Stadtwerke Weißenfels setzen ihr Engagement für Projekttag an den Schulen der Stadt fort: Im September machte auf Einladung des Energieversorgers der Neugierexpress zum Thema Energie in der Bergschule Weißenfels Halt. Moderator Nils Tiebel hatte für die 46 Grundschüler der beiden 4. Klassen acht verschiedene Energiestationen in der Turnhalle aufgebaut. Im Rahmen ihres Sachunterrichts lernten die Mäd-

chen und Jungen eine Menge darüber, wie Strom erzeugt werden kann und wie man ihn verwendet. Zur Einführung erklärte Nils Tiebel altersgerecht das Thema von A bis Z, dann durften die Kinder selbst an den Stationen arbeiten. „Das war eine tolle Sache für unsere Kinder, die damit auch einen guten Vorgeschmack auf den Physikunterricht in den weiterführenden Schulen erhalten haben“, lobt Schulleiter Wolfhard Gelau das Projekt der

Stadtwerke. Vom Pumpspeicherwerk über Stromerzeugung aus Sonnenlicht bis zur Umwandlung von elektrischer Energie in Bewegung – der Neugierexpress ließ keine Wünsche offen. „Das Interesse der Kinder am Thema Energie ist sehr groß. Mit dem Neugierexpress können wir auf ganz anschauliche Weise komplexe Zusammenhänge erklären“, sagt Ramona Schmidt von der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke.



TRINKWASSER, DAS LEBENSMITTEL NR. 1



Andreas Arsand
ist Meister der
Wassererzeugung
bei der SG.

Die Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd, kurz SG, ist ein gemeinsames Tochterunternehmen der Stadtwerke Weißenfels, der Stadtwerke Merseburg und der Technischen Werke Naumburg. Als Dienstleister mit rund 180 Mitarbeitern an den drei Standorten realisiert die SG kaufmännische und vor allem technische Dienstleistungen für die drei Energieversorger und weitere Unternehmen der Energie- und Versorgungsbranche. Im Gespräch gibt Andreas Arsand Auskunft über die Arbeit des Unternehmens im Bereich der Trinkwasserversorgung.

Die SG ist für den Betrieb des Trinkwassernetzes in Weißenfels zuständig. Wie groß ist das Leitungsnetz im Bereich der Stadtwerke Weißenfels und wie viele angeschlossene Kunden gibt es?

Die Versorgungs- und Gewinnungsleitungen im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Weißenfels haben eine Länge von etwa 220 Kilometern. Bei den Hausanschlussleitungen kommen wir auf 76 Kilometer. Es gibt rund 6 700 Netzanschlüsse.

Was sind die Besonderheiten bei der Trinkwasserversorgung in Weißenfels?

Aufgrund der geografischen Lage von Weißenfels sind die Grundwasserbrunnen von Leißling bis Markwerben beiderseits der Saale angeordnet, dazu kommen Brunnen in

der Guldene Hufe und Langendorfer Stollen. Die Wasserwerke Leißling und Markwerbener Wiese fördern das aufbereitete Wasser in das Trinkwassernetz der Stadt. Durch die großen Höhenunterschiede in Weißenfels ist es notwendig, das Trinkwassernetz in mehrere Druckzonen aufzuteilen. Somit gewährleisten wir einen konstanten Versorgungsdruck. Die Stadt Weißenfels ist durch die Saale in zwei Hälften geteilt, deshalb müssen wir mit unseren Versorgungsleitungen mittels sogenannter Düker den Fluss unterqueren, um die beiden Wasserwerke zu verbinden.

Wo wird das Trinkwasser für Weißenfels gefördert?

Das Grundwasser wird aus Tiefbrunnen gefördert aus einer Tiefe von bis zu 100 Metern. Es sind insgesamt 20 Brunnen. Dem geförderten Rohwasser wird in den Trinkwasseraufbereitungsanlagen der beiden Wasserwerke Eisen und Mangan entzogen.

Seit wann ist die SG im Trinkwasserbereich tätig?

Die SG erbringt seit 2011 Dienstleistungen im Bereich der Trinkwasserversorgung. Unsere Mitarbeiter im Bereich Trinkwasserversorgung sind speziell in den Fachrichtungen Wasserwerks- und Rohrnetzbetrieb ausgebildet. Ihre langjährige Betriebserfahrung und regelmäßige Weiterbildungen garantieren den sicheren Betrieb der Anlagen.

Welche Leistungen rund um die Wasserversorgung kann die SG abbilden?

Alle – von der Rohwasserförderung aus Tiefbrunnen, die Trinkwasseraufbereitung über die Speicherung in Trinkwasserbehältern bis zur Verteilung des Trinkwassers zu jedem Kunden im Versorgungsgebiet. Hinzu kommen Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten, die Bereithaltung eines Bereit-

schaftsdienstes für die sofortige Beseitigung von Störereignissen sowie Planung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen für die Erhaltung und Erweiterung der vorhandenen Versorgungsanlagen. Die Aufgaben in der Trinkwasserversorgung verteilen sich auf zwei Bereiche – den Wasserwerksbereich mit der Rohwasserförderung, der Trinkwasseraufbereitung und Speicherung sowie den Bereich Rohrnetze. Die wichtigste Aufgabe ist, unseren Kunden Trinkwasser entsprechend den Vorschriften in einer gesundheitlich unbedenklichen Qualität, in ausreichender Menge und mit dem notwendigen Druck bereitzustellen. Und das zu jeder Tageszeit, denn Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer 1!

... Sie sprachen das Thema Bereitschaft an?

Für die Überwachung der Trinkwasserversorgungsanlagen ist unsere Netzleitzentrale zuständig, die ganzjährig rund um die Uhr besetzt ist. In der Netzleitzentrale kommen alle Störereignisse an und werden an den jeweiligen Bereitschaftsdienst weitergeleitet. Dadurch ist eine umgehende Bearbeitung von Störungen gewährleistet.

Was war die bislang größte Maßnahme der SG im Bereich Trinkwasser in Weißenfels?

Im Wasserwerksbereich der Hochwasserschutz für das Wasserwerk Markwerbener Wiese. Im Rohrnetzbereich gehört die Sanierung der Trinkwasserleitung im Höllenweg im Rohreinzugsverfahren zu den größten Projekten, die wir realisiert haben.

Was sind die Herausforderungen bei der Trinkwasserversorgung in der Zukunft?

Die Bereitstellung von Trinkwasser in bester Qualität wird auch künftig unser Antrieb sein. Und wir müssen bei unseren langfristigen Planungen stets ein Auge auf die demografische wirtschaftliche Entwicklung haben.

Großes SG-Projekt in diesem Jahr: Sanierung der Trinkwassertransportleitung am Höllenweg.



Einzug der neuen Transportleitung: Der Durchmesser der neuen Leitung wird durch Reduktion an den des Leerrohres angepasst.



Die Rohrleitung wird vor dem Einzug zusammengefügt und „am Stück“ in das Leerrohr eingezogen.



Maßnahmen und Investitionen 2018 – Bereich Wasserwerk

- Neubohrung eines Tiefbrunnens
- Sanierung zweier Tiefbrunnen
- Sanierung des Trinkwasserbehälters Drei Wege
- Erneuerung der Rohwasserleitung Leißling Alter Sportplatz
- Erneuerung von Rohwasserleitungen an der Guldene Hufe und im Bereich mehrerer Brunnen

Investitionssumme: ca. 665 000 Euro

Bereich Rohrnetz

- Sanierung der Transportleitung am Höllenweg
- Erneuerung von Trinkwasserleitungen in der Saalstraße, Moritz-Hill-Straße, Am Kugelberg und in der Schulstraße
- Sanierung von Trinkwasserleitungen in der Zimmerstraße und im Lasalleweg
- Ersatz von Trinkwasserleitungen in der Gustav-Adolf-Straße und Heinickestraße

Investitionssumme: ca. 700 000 Euro

Weitere Informationen unter www.sg-sas.de.



EINE LECKERE ...

... Schnitte zum Frühstück oder zum Abendessen: Dafür müssen Sie nicht länger beim Bäcker anstehen. Mit dem Brotbackautomaten **Gastroback Design Advanced** werden Sie Ihr eigener Bäckermeister. Ob Vollkorn-, Weiß- oder Fruchtbrot: Sie bestimmen die Zutaten selbst und wissen immer genau, was drin ist. Wie viel

darf's denn sein? Der Automat backt Laibe mit 500, 750 oder 1000 Gramm. Zur Wahl stehen insgesamt 18 Programme, darunter auch eins für glutenfreies Backen oder für Reisbrot. Der Automat zaubert aber auch Pasta- oder Pizzateig sowie Konfitüren, Marmeladen, Gelees und Joghurts. Rezeptideen gibt's dazu. Los geht's!

Skilauftchnik	1	Ver-rückter	5	Korridor	Vorname der Nielsen †	Ruf-name Eisen-howers	langes Amts-kleid
Schnell-sendung				3			
Ab-sonde-rungs-organ					8	erster General-sekretär der UNO	
Berg-stock der Albulalpen				Säure-gehalt-wert	Abk.: leicht löslich		7
Gang-regler der Uhr		6	in Indien: Recht-loser		2		
					mittels, durch		4

1 2 3 4 5 6 7 8

... UND GEWINNEN!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie einen **Gastroback Design Advanced**!

Das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben (bitte den Absender nicht vergessen) und einsenden an: Stadtwerke Weißenfels GmbH, Kennwort „Energie & Umwelt“, Südring 120, 06667 Weißenfels.

Oder schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Energie & Umwelt“ an stadtwerke@stadtwerke-wsf.de (bitte Adresse und Kundennummer angeben).

Einsendeschluss ist der **5. November 2018**.

Das Lösungswort aus unserem Rätsel in Ausgabe 4/2018 lautete **FERNWAERME**. Über einen coolen Fenstersauger von Kärcher kann sich Stadtwerke-kunde Günter Hoffmann aus Weißenfels freuen. Herzlichen Glückwunsch!

VIEL TRINKEN AUCH IN DER KALTEN JAHRESZEIT!



Anzeige

Bei Kälte und Schnee weniger trinken? Keine gute Idee. Denn Flüssigkeitsmangel macht müde und steigert das Erkältungsrisiko in der kalten Jahreszeit unnötig.

Bei sommerlichen Temperaturen schwitzen wir viel und sind ständig durstig. Im nasskalten Winter bleibt der Durst dagegen oft aus und wir trinken weniger. Doch Vorsicht, auch in der kalten Jahreszeit sollten Jugendliche und Erwachsene täglich rund 1,5 Liter trinken, empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung. Heizungsluft trocknet im Winter unsere Schleimhäute aus und macht uns angreifbar für Viren und Erkältungskeime. Genug Wasser beugt Erkältungen vor. Außerdem essen wir im Winter mehr Fett und Süßigkeiten, die weniger Wasser enthalten als Obst und Gemüse.

Wundermittel Wasser

Wasser erfüllt im menschlichen Körper wichtige Aufgaben. Es reguliert die Temperatur, transpor-

tiert Nährstoffe und schwemmt Schadstoffe als Urin aus. Die verlorene Flüssigkeit müssen wir sommers wie winters ersetzen. Flüssigkeitsmangel macht sich schnell bemerkbar. Da der Körper in Notzeiten Wasser aus Blut und Gewebe zieht, werden wir müde und unkonzentriert und bekommen Kopfschmerzen.

Alternative Durstlöcher

Das Getränk Nummer eins ist Wasser, in Deutschland auch direkt aus der Leitung. Im Winter ergänzen ungesüßte Kräuter- und Früchte-tees Wasser als Durstlöcher. Heißes Wasser oder Tee lässt sich zum Beispiel mit Ingwer und einem Spritzer Zitrone aufpeppen. Gute Nachrichten für Kaffeeliebhaber: Auch er zählt zur Flüssigkeitsbilanz dazu. Aufgrund seiner anregenden Wirkung sollten Sie ihn aber nur in Maßen genießen. Dasselbe gilt für Schwarz- oder Grüntee. In jedem Fall sollte das Getränk der Wahl zuckerfrei sein. Limonaden, Eistee & Co. fördern Übergewicht, Diabetes Mellitus Typ 2 und Karies.



Willis Freizeittipps

Weihnachten steht wieder vor der Tür

Der Weißenfeler Weihnachtsmarkt findet 2018 vom 30. November bis 23. Dezember statt. Ein prächtiger Weihnachtsbaum, etliche Verkaufsstände und Buden mit winterlichen Leckereien, viele liebevoll gestaltete Figuren und eine Pyramide stimmen auf die besinnliche Zeit des Jahres ein. Glühweinduft liegt in der Luft, fröhliche Kinder drehen Runden im nostalgischen Karussell oder in der Kinder-eisenbahn. Familien vergnügen sich auf der riesigen Eislaufbahn, die von den Stadtwerken gesponsert wird, und von der Bühne schallen bekannte und neue Weihnachtslieder. Ein weiterer weihnachtlicher Höhepunkt ist die Höfische Weihnacht am 1. Advent.

Sportliche Highlights in Weißenfels

Tanz: Am 17. November findet das Tanzturnier des TSC „Blau-Gelb“ Weißenfels in der Stadthalle Weißenfels statt.

Basketball: Am 24. November empfängt der MBC in der Stadthalle Weißenfels das Team der MHP Riesen aus Ludwigsburg.

Fußball: Der SSC Weißenfels trifft am 3. November zu Hause auf die SG Reppichau und am 17. November ist SV Blau Weiss Farnstädt zu Gast.

IM BILD MIT BLK REGIONAL TV

Sie möchten Fernsehen aus der Region? BLK regional TV sendet rund um die Uhr. Im Programm gibt's zum Beispiel das Regionalmagazin **BLK regional**, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Weißenfels das Energiemagazin **Energie & Umwelt** oder **Gesund Leben**. BLK regional TV ist via Kabel, Internet und HbbTV per Satellit empfangbar. Weitere Informationen gibt es online unter: www.blkregional.tv.



Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Kundencenter
Montag, Mittwoch und Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag 08.00-12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Kontakt

Telefon 03443 389 0 • Fax 03443 389 221
stadtwerke@stadtwerke-wsf.de

24-Stunden-Entstördienst

03443 2873 701
01802 755 222*

*Die Kosten für diesen Anruf betragen 6 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent aus dem deutschen Mobilfunknetz (je nach Provider).

IMPRESSUM

Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südring 120, 06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0, Internet: www.stadtwerke-wsf.de, Lokalteil Weißenfels: Ramona Schmidt

(verantwortl.), Herausgeber: trurnit Leipzig GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig, Projektleitung: Hagen Ruhmer, Redaktion: Hagen Ruhmer, Bilder: SWW, SG SAS, trurnit Leipzig, Julia Hahndorf, Druck: Grafisches Centrum Cuno, Calbe (Saale)



Print kompensiert
Id-Nr. 1655143
www.bvdm-online.de

JAHRESABLESUNG 2018

Im Netzgebiet der Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH erfolgt in der Zeit vom:

03. November 2018 bis 17. November 2018

die Ablesung der Gas- und Stromzähler. Unsere Mitarbeiter sind **wochentags von 08:30 bis 20:00 Uhr** und **samstags von 08:30 bis 16:00 Uhr** unterwegs.

Gleichzeitig erfolgt auch die Ablesung der Wasserzähler der Stadtwerke Weißenfels GmbH (SWW).

Wir bitten Sie, den beauftragten Ablesern, welche sich unaufgefordert ausweisen, Zutritt zu den Zählern zu gewähren.

Sie haben noch Fragen?
Wir sind während der Ablesung persönlich für Sie da:
(03443) 389 227



Hinweis: Bei Abwesenheit hinterlässt der Ableser eine Postkarte, mit der Sie uns kostenlos Ihren Zählerstand zusenden können.